



»Sonetschko«

Kinderheimhilfe Ukraine e.V.

eMail: info@sonetschko.de
web: www.sonetschko.de

»Sonetschko« Kinderheimhilfe Ukraine e.V.
Elsa-Brändström-Weg 32 D – 63741 Aschaffenburg

**An alle Vereinsmitglieder,
Freunde und Unterstützer**



die Vorweihnachtszeit und die Lebkuchenmänner grüßen

10. November 2013

NEWSLETTER #44

Liebe Freunde und Vereinsmitglieder!

Dies ist der 44. Newsletter des Vereins "SONETSCHKO Kinderheimhilfe Ukraine e.V."

Wir werden Sie und Euch im Laufe der Zeit immer wieder mit Neuigkeiten rund um unseren Verein und unsere Tätigkeiten auf dem Laufenden halten.

1. WIR TRAUERN

Mit großer Bestürzung haben wir vom Tod unseres Vereinsmitglieds Christl Scherer aus Aschaffenburg erfahren. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Tochter,
Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin, Tante und Patin

Christl Scherer

geb. Kirmair
* 27.04.1942 † 09.10.2013
Aschaffenburg

In unseren Herzen lebst Du weiter:

**Johannes und Nadine
Judith und Klaus mit Joshua und Mia
Ursula und Gerald mit Felix und Lisa
Jutta und Ralf mit Annemarie, Katharina, Marie-Therese,
Johanna und Anna-Miriam
Jürgen und Barbara mit Christian, Simon und Philipp
Eugenie Kirmair
Die Geschwister: Peter, Ernst und Wolfgang Kirmair mit Familien,
Gisela Kirmair (Sr. Michaela OSF) und Thomas Kirmair
sowie alle Angehörigen**

*„Man sieht nur
mit dem Herzen gut,
das Wesentliche ist
für die Augen
unsichtbar.“
Euzéby*

Die Beerdigung findet am Mittwoch, 16. Oktober um 13:00 Uhr auf dem Altstadtfriedhof mit anschließendem Seelengottesdienst um 14:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Pius statt. Den Rosenkranz beten wir am Samstag, 19. Oktober 2013 um 18:00 Uhr.
Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

Frau Scherer hat lange Jahre über unseren Verein als aktives Mitglied unterstützt; unseren Weihnachtsmarkt bereicherte sie mit ihren wunderschönen Lichthäusern, Kerzen, Karten, Adventskerzen, Strohsternen, Wachs-Jesulein, mit selbstgebackenen Nikoläusen und Eingekechtem.



Auch an Ostern stellte sie uns in jedem Jahr viele kleine selbst gestaltete Osterkerzen zur Verfügung, die wir gegen Spenden abgaben. Voller Ideen und mit bewundernswerter Kreativität engagierte sie sich in unserem Verein, warb unermüdlich neue Mitglieder und verbreitete bei vielen Anlässen unsere Arbeit im Kinderheim.

Wir bedanken uns bei einer aufopferungsvoll für unseren Verein werbenden Christl Scherer, die – so, wie es in der Todesanzeige stand – mit dem Herzen „gut sah“! Als letzten Gruß durfte ich beim Requiem in der Pfarrkirche St. Pius in Aschaffenburg Orgel spielen.

2. AKTIVITÄTEN IN DER LETZTEN ZEIT

BERICHT IM MAIN-ECHO VOM 18. OKTOBER 2013

Das Main-Echo berichtete am 18. Oktober 2013 in großer Aufmachung auf fast einer halben Seite von unserer Ukraine-Hilfsfahrt vom August/September 2013.

Auch ein großes Farbbild „peppte“ den Bericht natürlich nochmals sehr ansprechend auf, sodass ich oft nicht nur von Vereinsmitgliedern auf den schönen Artikel angesprochen wurde.

Herzlichen Dank an Cornelia Müller vom Main-Echo für diesen wunderbaren Artikel!

ASCHAFFENBURG



Kein Euro ist verloren gegangen: Robert Eidenschink inmitten von Mädchen und Jungen aus dem Kinderheim, das er mit seinem Verein seit 2005 unterstützt. 145 000 Euro an Spenden wurden dort bereits in dringend nötige Anschaffungen investiert. Foto: privat

Hilfe für Familien und Heimkinder

Spende: Sonetschko-Hilfe besorgt mit 20 000 Euro aus Spenden dringend benötigte Waren in der Ukraine

ASCHAFFENBURG. Die Liste war lang, aber Robert Eidenschink und seine Helfer vom Verein »Sonetschko-Kinderheimhilfe« konnten alle geplanten Punkte abarbeiten: Sachspenden für insgesamt 20 000 Euro hat Eidenschink bei seinem Besuch Anfang September in der Ukraine vor Ort beschafft, dringende Reparaturen wurden ausgeführt und Medikamente gekauft.

400 Säuglinge und Kleinkinder

In Saporozhje, einer Stadt mit 850 000 Einwohnern, 550 Kilometer von Kiew und 3000 Kilometer vom Untermain entfernt, unterstützt der Verein seit 2005 das Kinderheim »Sonetschko« (Kleiner Sonnenschein*). Aktuell leben 400 Mädchen und Jungen im Alter von einigen Wochen bis drei Jahren hier. Auch das Anschlussheim, in dem ältere Kinder ein Zuhause gefunden haben, sowie einige bedürftige Großfamilien werden durch die Spenden des Vereins mitfinanziert.

Einmal im Jahr reist Vorsitzender Robert Eidenschink auf eigene Kosten

Zahlen & Fakten: Sonetschko Kinderheimhilfe Ukraine e.V.

Gründungsjahr: 2005

Mitgliederzahl: 172

Mitgliedsbeitrag: Zehn Euro pro Jahr

Vereinsziel: Hilfe für 400 Kinder, die im ukrainischen Kinderheim Sonetschko (»kleiner Sonnenschein«) leben. Der Verein sam-

zelt Geld, mit dem lebenswichtige Waren wie Medikamente, Lebensmittel, Möbel und technische Geräte (Waschmaschine, Herd, Heizung) für das Heim gekauft werden.

Vorsitzender: Robert Eidenschink

Internet: www.sonetschko.de

selbst in die Ukraine, um dort direkt mit den Spendengeldern Kleidung, Möbel, Arznei- und Lebensmittel für das Kinderheim zu kaufen.

Einige Beispiele: Elf marode Fenster am Gebäude wurden ausgetauscht, neue Böden verlegt, ein Trockner, säckweise Zahnbürsten und andere Hygieneartikel angeschafft, die Betten auf der Säuglingsstation durch stabile Möbel ausgetauscht, Winterkleidung besorgt. Allein 7500 Windeln kauften Eidenschink und seine ukrainischen Helfer vor Ort – bei einem Jahresbedarf von gut 180 000 Stück entspricht das vier Prozent. Angeleiert vom Rotary-Club Saporozhje besuchte Eiden-

schink auch eine Klinik in der 120 Kinder mit TBC teils auf hermetisch abgeriegelten Stationen mit bis zu zehn Patienten pro Zimmer liegen. Einen Teil der dringend benötigten Medikamente beschaffte die Sonetschko-Kinderheimhilfe.

Neben den Kinderheim-Bewohnern unterstützt der Verein auch Familien mit einem schweren Schicksal. Für die fünfjährige Irina, die an schwerer Diabetes leidet, besorgte er dringend benötigte und teure Blutzuckerteststreifen. Auch Momente der Trauer musste der Aschaffener Lehrer Eidenschink bewältigen: Die 16-jährige Juliana, die an Leukämie erkrankt war

und deren Behandlung teilweise vom Verein getragen wurde, ist gestorben. Für sie will die Kinderheimhilfe einen Grabstein spenden.

Eidenschink kann auf ein festes Helfernetz vor Ort bauen: Alona und Yura Shynal, Tatjana und Anatoli Mefta, Lena und Gascha Tishin sowie Yuri Golovko haben ihn auch bei der diesjährigen achten Hilfsreise nach Kräften unterstützt.

Immer noch Kinder ohne Schuhe

»Aber es bleibt immer noch viel zu tun! Der zweite Flügelbau des Kinderheims hat von all unseren Bemühungen noch nichts gespürt, sieben von 20 Gruppen haben wir bereits renoviert, 13 sind immer noch in fast nicht-beschreibbaren Zustands«, sagt Eidenschink. Es gebe immer noch Kinder ohne Schuhe, Unterwäsche fehle nach wie vor. Auch im Außenbereich des Heims müsse noch viel getan werden. Der Verein wolle weitermachen und verspreche den Spendern, dass jeder Euro direkt bei den Kindern ankommt. Cornelia Müller

SONETSCHKO-LEBKUCHEN-AKTION 2013

Nach dem letztjährigen überwältigenden Erfolg unserer Lebkuchenaktion findet diese nun auch in diesem Jahr ihre Fortsetzung. Diese läuft wie folgt ab: Ich habe Firmen, Geschäftsleute, Kirchen, Verein, Privatpersonen usw. angeschrieben und gebeten, doch Elisenlebkuchen als Weihnachtspräsente an Kunden (z.B. beim Einkauf) oder an Freunde und Bekannte weiterzugeben. Diese Lebkuchen kann man über unseren Kinderheim-Verein zum Preis von **2 € / Stück** beziehen.



Die Aschaffenburgener Bäckerei Hench liefert uns diese qualitativ hochwertigen Lebkuchen und möchte unsere Aktion ebenfalls unterstützen – daher kostet „uns“ der Lebkuchen nur 1,30 €, d.h. **70 Cent pro Lebkuchen gehen direkt ans Kinderheim!**

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Brüder Hench für diese großartige Unterstützung!

**Und hiermit bitte ich auch SIE:
Bestellen Sie doch auch einige Lebkuchen (gerne per eMail) für
Freunde, Verwandte, oder für Sie selbst!**

**Die Elisenlebkuchen werden in diesem Jahr erstmals auch „in
weiß“ angeboten!**

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

AMAZON Partnerprogramm: Bitte machen Sie mit!

Wir haben uns beim AMAZON Partnerprogramm angemeldet; dieses läuft so ab: Wenn Sie ÜBER UNSERE SEITE www.sonetschko.de den Link zu AMAZON benutzen, wird bei Ihrer nachfolgenden Bestellung die Information generiert, dass Sie von unserer Website ausgehend gekauft haben; dies hat zur Folge, dass unserem Verein eine Verkaufsprovision von 5% des Nettowertes gutgeschrieben wird!

Natürlich sind weder Einkäufer, noch Details des Einkaufs oder gar persönliche Daten des Bestellers für uns ersichtlich, nur über die Verkaufsprovisionen werden wir in Rubriken unterteilt (Baumarkt, Drogerie, Bücher, Outdoor usw.) in Kenntnis gesetzt. Der Link zu AMAZON auf unserer Seite befindet sich rechts oben oder ganz unten und sieht so aus:



bzw.



Zusätzliche Kosten fallen für Sie natürlich nicht an!

**Und hiermit bitte ich SIE nochmals:
Gerade in der Vorweihnachtszeit, in der so viel über AMAZON be-
stellt wird: Geben Sie doch Ihre Bestellung über unsere Seite auf,
Sie unterstützen unseren Verein mit so wenig Aufwand!**

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Im Jahr 2013 konnten wir auf diese Weise Spenden in Höhe von 257,07€ verzeichnen!

Vielen Dank fürs Mitmachen!

3. AUSBLICK

EINLADUNG ZUM 5. SONETSCHKO-WEIHNACHTSMARKT AM 24.11.2013

Herzliche Einladung ergeht wieder zu unserem diesjährigen Weihnachtsmarkt!
In der beigefügten Einladung ist die Anfahrt beschrieben sowie einige Neuigkeiten detailliert aufgeführt.

Eines bleibt aber gleich: Essen und Trinken sind frei, Spenden werden wie immer gerne entgegengenommen.

Es wäre schön, wenn Sie die viele Vorarbeit, die für das Gelingen einer solch großen, aufwendigen Aktion nötig ist, durch Ihren zahlreichen Besuch honorieren würden. Vielen Dank!

Hier ein paar unserer diesjährigen Angebote:





MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 26.11.2013

Hiermit möchte ich Sie herzlich zur **Mitgliederversammlung** unseres Vereins am **Dienstag, dem 26.11.2013 Uhr im Bistro „Viktoria TREFF“, Kleine Schönbuschallee 92, 63741 Aschaffenburg** einladen.

Der Beginn ist um **18 Uhr**.

Die **Tagesordnung** stellt sich wie folgt dar:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Finanzbericht – Entlastung des Vorstandes
- TOP 3 Rückblick: Vortrag zur Ukraine-Fahrt 2013
- TOP 4 Reflexion der Aktivitäten des Vereins - Termine
- TOP 5 Neuwahl des Vorstandes
- TOP 6 Verschiedenes

Es wäre schön, wenn Sie sich ein wenig Zeit nehmen und zu dieser Versammlung kommen könnten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Soweit dieser **44.** Newsletter - wir hoffen, Sie und Euch wieder zufriedenstellend informiert zu haben und freuen uns natürlich über jede Rückmeldung!

Mit herzlichen Grüßen
DER VORSTAND

Robert Eidenschink, *1. Vorsitzender*
Michael Gram, *2. Vorsitzender*
Elsa-Brändström-Weg 32
63741 Aschaffenburg

SONETSCHKO Kinderheimhilfe Ukraine e.V.

Konto 8 50 90 51

BLZ 795 500 00

Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau

Übrigens: diesen Newsletter kann man NICHT abbestellen